

Ein legendärer Norweger kehrt an seinen Tatort zurück!

Pressemitteilung Nr. 19
Mladá Boleslav, 8. 7. 2012

Der dreimalige Sieger der Rally Bohemia der Jahre 1977, 1979 und 1980, John Haugland aus Norwegen, kommt wieder nach Mladá Boleslav.

Der dreimalige Sieger der Rally Bohemia der Jahre 1977, 1979 und 1980, John Haugland aus Norwegen, kommt wieder nach Mladá Boleslav. Dieses Mal nicht an das Steuer eines Rennwagens, allerdings als Berater zweier dänischer Talente. **„Früher schenkte Dänemark der Welt hervorragende Fahrer, wie z. B. den Rundenspezialisten Tom Kristensen oder den Rallye-Europameister Henrik Lungaard. In letzter Zeit fehlen allerdings solch wohlklingende Namen; Schweden, Finnland oder Norwegen haben diese Namen, Dänemark bleibt in dieser Hinsicht zurzeit zurück. Deshalb wurde ich von der dänischen Automobilföderation als Talentscout angesprochen, ob ich mit der Suche nach Talenten nicht aushelfen könnte. Meine Wahl bezüglich des Asphalt-Tests war klar,“** sagt der Mann, der seit Jahrzehnten von den Motorsportfans als halber Tscheche angesehen wird und ergänzt: **„Die Rally Bohemia ist zusammen mit Monte Carlo mein Lieblings-Asphaltrennen, das ich je gefahren bin. Das Rennen ist traditionsgemäß sehr gut organisiert, die Wertungsprüfungen sind technisch, haben Charakter, und für talentierte Fahrer, die schnell fahren können, bringen sie außergewöhnlichen Fahrspaß und Freude. Wer die Bohemia schafft, kann überall gut sein. Andererseits verzeiht die Strecke nichts und für Anfänger kann das hier eine sehr sehr harte Schule sein.“**

An den Worten des Mannes, der bestimmt zwanzig Jahre am Steuer von Skoda-Rennwagen gesessen ist, zweifeln auch nicht Simon Larsen und Simon Vallentin, die genannten ungenannten Männer, die dieses Jahr an der Rally Bohemia teilnehmen. **„Beide sind sehr talentiert und zuhause in Dänemark auch sehr erfolgreich, die dortigen Strecken erreichen allerdings nicht den Schwierigkeitsgrad der Rally Bohemia. Die beiden haben ein großes Potential, das sich zu entwickeln lohnt.“** Simon Vallentin ist allerdings in seinen Prognosen sehr bescheiden: **„Falls es mir gelingen sollte, innerhalb der ersten fünf Plätze zu landen, wäre dies für mich und auch unseren Peugeot 206 S 1600 ein Erfolg,“** sagt der junge Mann, den normalerweise sein jüngerer Bruder bei Rennen navigiert. Auf der Bohemia stellt er sich allerdings neben dem erfahrenen Ole Fredriksen vor. **„Ole hat in der Vergangenheit weltweit schon viele Rennen bestritten, ich denke, er könnte mir gerade bei der Bohemia sehr hilfreich sein. Es erwartet mich nichts Einfaches auf der Strecke, bei der Einstellung des Wagens und den Reifen. So ein großes und schweres Rennen habe ich noch nicht absolviert.“** Auch den zweiten jungen Mann, Simon Larsen, der mit Autorennen im Jahre 2008 begann, eilt der gute Ruf des Siegers der Klassen R1 oder R2 im Rahmen mehrerer europäischer Rennen voraus. Insbesondere die Ergebnisse aus der Rallye du Condros und JUAL Rallye lassen erahnen, dass die Konkurrenz in der Klasse R2 auch dank des dänischen Citroens C2 R2 sehr spannend wird.

Der Haupt-Partner der Rally Bohemia ist die Firma Škoda Auto, die neben der Zurverfügungstellung des repräsentativen Backgrounds auch die Werksbesatzungen mit den Fahrzeugen Škoda Fabia S2000 an den Start des Wettkampfs schickt.

Organisationsteam RB 2012

Ing. Petr Eliáš, Pressesprecher

XXXIX. RALLY BOHEMIA

e-mail: press@rallybohemia.cz

web: www.rallybohemia.cz, www.nakarmeli.cz

